



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Niederschrift**

**Sitzungsort**                    im Sitzungssaal des Rathauses  
                                      St.-Altohof 1, 85250 Altomünster

**Sitzungszeit**                Dienstag, den 26.09.2017  
                                      von 19:00 bis 21:00 Uhr

**Öffentliche Sitzung**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Unterschrift</b>
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Anton Kerle	_____
Schriftführer:	Richter Christian	_____

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende 1. Bürgermeister Anton Kerle fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass mit der Einladung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechende Beschlussvorlagen mit übersandt wurden.

Er stellte ferner fest, dass bei 19 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben war.

Gegen die heute aufliegende Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Bebauungsplan Stumpfenbach Nr. 6 "Nördlich der St.-Ulrich-Straße"; Aufstellungsbeschluss
2. Bebauungsplan Wollomoos Nr. 9 "Östlich der Weilach- und Gartenstraße"; Aufstellungsbeschluss
3. Sanierung der Außentreppe und der Eingangsstufen zur katholischen Pfarrkirche St.-Stephanus in Hohenzell; Zuschussantrag der katholischen Pfarrkirchenstiftung
4. Ortsverbindungsstraße (Altomünster-) Stumpfenbach-Deutenhofen (-Kleinberghofen); Aufhebung des Beschlusses vom 23.02.2016
5. Pachtvertrag über den Betrieb einer Eisdiele; Änderung
6. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Wollomoos; Vergabe
7. Bekanntgabe von Informationen
8. Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.07.2017



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesende Mitglieder**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Kerle , Anton	1. Bürgermeister	
Englmann, Martina	Gemeinderätin	
Glas, Elisabeth	Gemeinderätin	
Graf, Wolfgang	Gemeinderat	
Grimm, Wolfgang	Gemeinderat	
Hagl, Markus	Gemeinderat	
Haltmayr, Josef	Gemeinderat	
Huber jun., Georg	Gemeinderat	
Keller, Manfred	Gemeinderat	
Dipl. Ing. Obeser, Josef	Gemeinderat	
Öttl, Johannes	Gemeinderat	
Reiter, Karl	Gemeinderat	
Reiter, Michael	Gemeinderat	
Riedlberger, Josef	Gemeinderat	
Riedlberger, Maria	Gemeinderätin	
Dr. Schultes, Stephan	Gemeinderat	
Schweiger, Roland	Gemeinderat	
Dr. Stöhr, Bernhard	Gemeinderat	
Wiedmann, Josef	Gemeinderat	

**Abwesende Mitglieder**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Güntner, Hubert	Gemeinderat	entschuldigt
Stich, Michael	Gemeinderat	entschuldigt

**Weitere Teilnehmer**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Eggendinger, Michael	Kämmerer	
Felber, Michaela	Bauamtsleiterin	
Richter, Christian	Geschäftsleitender Beamter	
Dr. Herrmann, Berndt	Presse	
Kramer, Horst	Presse	
Schäfer, Sabine	Presse	



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	1

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

## Bebauungsplan Stumpfenbach Nr. 6 "Nördlich der St.-Ulrich-Straße"; Aufstellungsbeschluss

### Sach- und Rechtslage

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan des Marktes Altomünster sieht in Stumpfenbach die Bereiche S 2.1 und S 2.2 für die Realisierung von Wohnbauland vor:





## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Vorrangiges Ziel ist es, diese beiden Planbereiche zusammen mit der aufgelassenen Hofstelle an der St.-Ulrich-Straße (Grundstück Flurnummer 1123) in einem gemeinsamen Bebauungsplan zu entwickeln.



In einer intensiven Phase der Information wurden die Grundstückseigentümer in Gemeinschaftsveranstaltungen und Einzelgesprächen über die Planungsabsichten des Marktes Altomünster unterrichtet und über die Anwendung des Baulandmodells, das Erschließungskonzept und die zu erwartenden Kosten informiert.

Alle Eigentümer im Plangebiet 2 haben sich im Vorfeld mit der Anwendung des Baulandmodells und der Unterzeichnung der Kostenübernahmeerklärung einverstanden erklärt.

Im Plangebiet 1 erklärt sich der Eigentümer des markierten Grundstücks mit der Anwendung des Baulandmodells nicht einverstanden und wird auch keine Kostenvereinbarung unterzeichnen.





## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Eine Fortführung der weiteren Planung ohne dieses Grundstück würde dazu führen, dass der überwiegende Teil dieses Grundstücks nach einer Bebauung nordöstlich der Straße dem Innenbereich zugeordnet werden würde und damit Baurecht bekäme.

Aus erschließungstechnischer Sicht werden ohne Einbeziehung des vorbeschriebenen Grundstücks die erforderlichen Kanal- und Straßenmaßnahmen zumindest deutlich erschwert und aufwendiger sowie kostenmäßig auf die verbleibenden Grundstücke umgelegt.

Als Ergebnis erhält der betreffende Grundstückseigentümer ohne finanzielle Beteiligung und Anwendung des Baulandmodells das "gleiche" Baurecht wie die übrigen Eigentümer des Plangebiets 1 mit Kostentragung und Grundstücksabtretungen.

Von Seiten der Verwaltung wird aus Gründen der Gleichbehandlung und Vermeidung eines Präzedenzfalles deshalb vorgeschlagen,

- eine Überplanung des Plangebiets 1 derzeit vollständig zurückzustellen.  
und
- ausschließlich für das Plangebiet 2 einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Grundstückseigentümer wurden im Vorfeld über diese Absicht schriftlich informiert.

Unmittelbar vor der Sitzung wurde von den Eigentümern des Plangebiets 1 eine mögliche Einigung beim Thema Baulandmodell angesprochen, die sich für den Markt Altomünster flächenneutral auswirken wird.

Aufgrund der Eigenbedarfsregelung kann der Markt Altomünster von allen Mitgliedern der Grundstücksgemeinschaft im Planbereich 2 insgesamt eine Fläche von 485 m<sup>2</sup> ankaufen. Für den Planbereich 1 ist eine zu erwerbende Fläche von 3.071 m<sup>2</sup> vorgesehen.

## **Beschluss**

1. Der Markt Altomünster stellt für das Plangebiet 2 "Stumpfenbach Mitte" mit
  - den öffentlichen Grundstücken Flurnummern 1097 Tfl. (Gehweg) und 1198 Tfl. (St.-Ulrich-Straße) der Gemarkung Stumpfenbach  
und
  - den privaten Grundstücke Flurnummern 1123, 1124 und 1366 der Gemarkung Stumpfenbach unter der Maßgabe, dass sich die Grundstückseigentümer mit der Unterzeichnung der Kostenübernahmevereinbarung und der Anwendung des Baulandmodells einverstanden erklären, einen Bebauungsplan auf.

Der Aufstellungsbeschluss wird auf das Plangebiet 1 "Stumpfenbach Nord" mit

- dem öffentlichen Grundstücke Flurnummern 1338 Tfl. (Kapellenweg) der Gemarkung Stumpfenbach  
und
- den privaten Grundstücken Flurnummern 1337, 1370, 1370/2 und 1371 der Gemarkung Stumpfenbach übertragen, sobald sich hier die Grundstückseigentümer mit der Unterzeichnung der Kostenübernahmevereinbarung und der Anwendung des Baulandmodells einverstanden erklärt haben.



### Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

2. Die Satzung erhält die Bezeichnung Stumpfenbach Nr. 6 „Nördlich der St.-Ulrich-Straße“.
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Büro Obeser beauftragt.
4. Die im Baulandmodell durch den Markt Altomünster zu erwerbenden Flächen werden im vorgestellten Umfang angekauft.

### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	18
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	0

#### Anmerkung:

Herr Gemeinderat Obeser hat an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht mitgewirkt.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

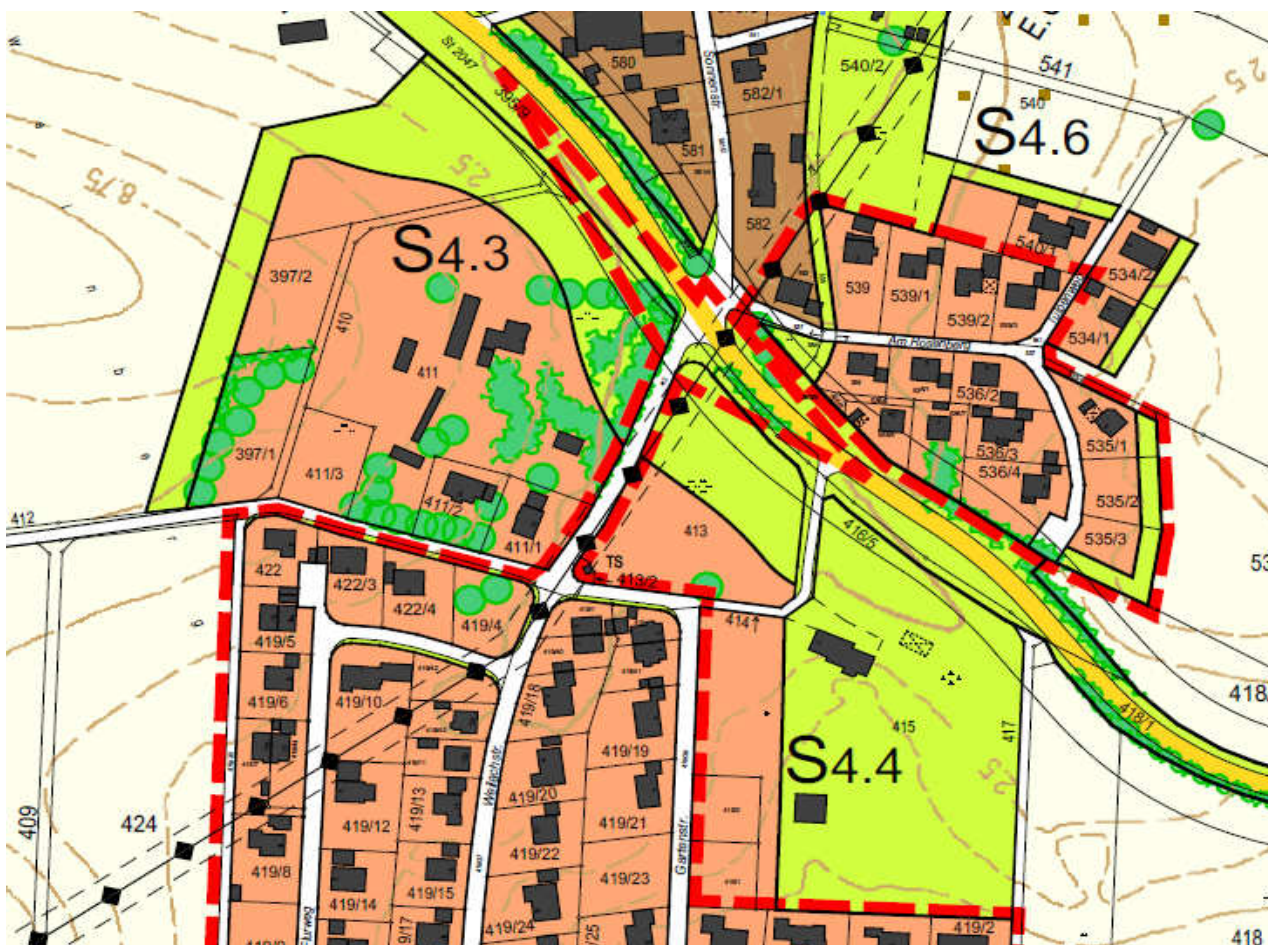
Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	2

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

## Bebauungsplan Wollomoos Nr. 9 "Östlich der Weilach- und Gartenstraße"; Aufstellungsbeschluss

### Sach- und Rechtslage

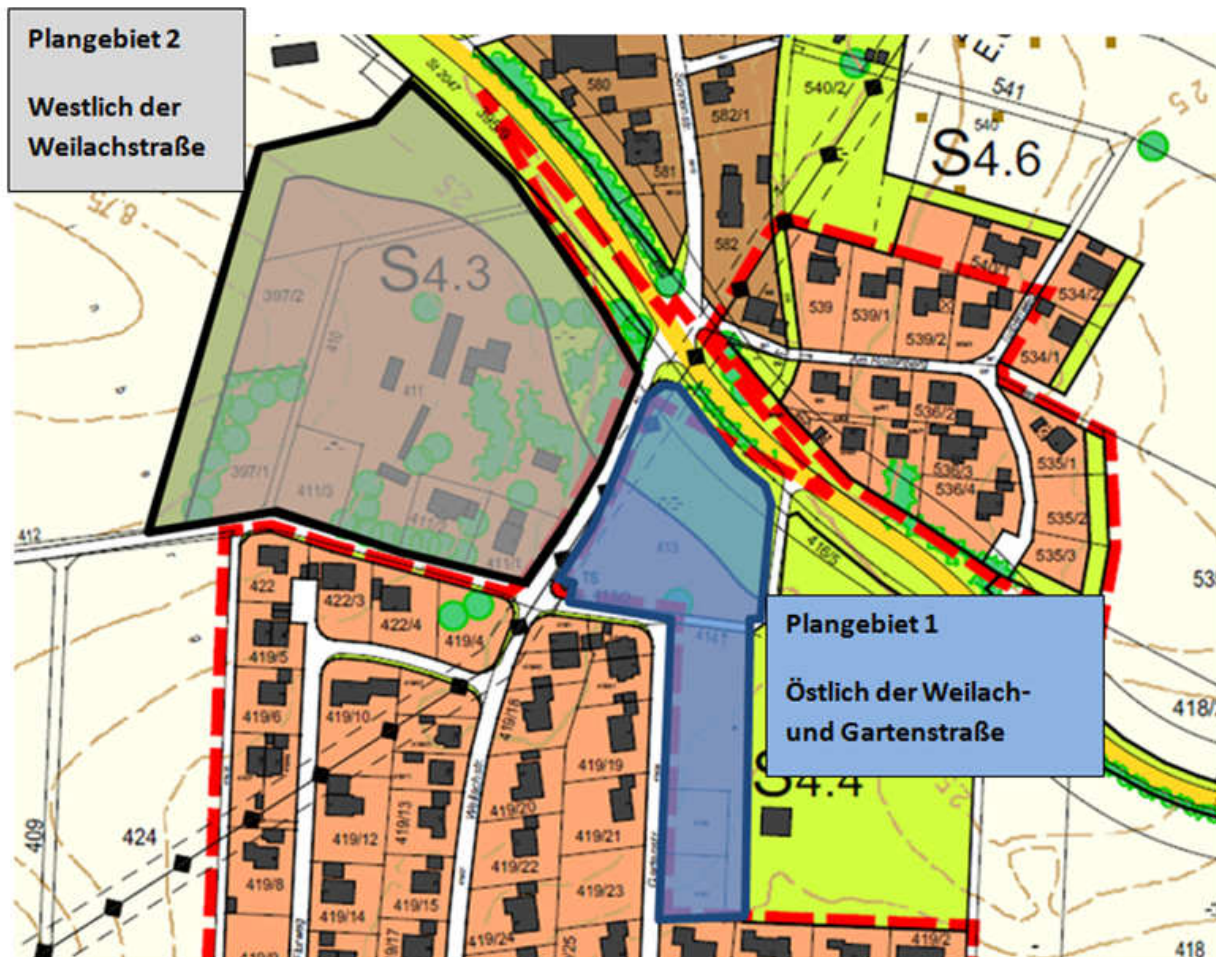
Der rechtskräftige Flächennutzungsplan des Marktes Altomünster sieht in Wollomoos die Bereiche S 4.3 und S 4.4 für die Realisierung von Wohnbauland vor:





## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Vorrangiges Ziel ist es, diese beiden Planbereiche in einem gemeinsamen Bebauungsplan zu entwickeln.



In einer intensiven Phase der Information wurden die Grundstückseigentümer in Gemeinschaftsveranstaltungen und Einzelgesprächen über die Planungsabsichten des Marktes Altomünster unterrichtet und über die Anwendung des Baulandmodells, das Erschließungskonzept und die zu erwartenden Kosten informiert.

Eine im Plangebiet 2 noch zu regelnde privatrechtliche Angelegenheit kann aus heutiger Sicht nicht auf absehbare Zeit gelöst werden.

Von Seiten der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen,

- eine Überplanung des Plangebiets 2 derzeit vollständig zurückzustellen.

(Anmerkung:

Von einer teilweisen Überplanung des Plangebiets 2 - z.B. in den "Randbereichen" entlang bestehender Straßen - wird abgeraten, da für eine spätere weitere Entwicklung der Fläche S 4.3 im Umfang des Flächennutzungsplanes aufgrund der dann vorhandenen Bestandsgebäude deutliche Schwierigkeiten erwartet werden.)

und



### Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

- ausschließlich für das Plangebiet 1 einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Grundstückseigentümer wurden im Vorfeld über diese Absicht schriftlich informiert.

Das Grundstück Flurnummer 413, Gemarkung Wollomoos (Stand nach der Parzellierung) wird dem Markt Altomünster für die Errichtung der erforderlichen Lärmschutzeinrichtung und Ausgleichsmaßnahmen kostenlos überlassen. Für den verbleibenden Geltungsbereich ist aufgrund der Eigenbedarfsregelung ein Ankauf im Rahmen des Baulandmodells nur im Umfang von 22 m<sup>2</sup> möglich. Da für diesen Bereich aus heutiger Sicht keine Baulandumlegung erforderlich ist, macht ein Erwerb dieser geringfügigen Teilfläche keinen Sinn.

### Beschluss

1. Der Markt Altomünster stellt für
  - das öffentliche Grundstück Flurnummer 414 Tfl. der Gemarkung Wollomoos und
  - die privaten Grundstücke Flurnummern 413, 413/2, 416/3, 413/4, 413/5, 415 Tfl, 415/1 und 415/2 der Gemarkung Wollomoos unter der Maßgabe, dass sich die Grundstückseigentümer mit der Unterzeichnung der Kostenübernahmevereinbarung und der Anwendung des Baulandmodells einverstanden erklären, einen Bebauungsplan auf.
2. Die Satzung erhält die Bezeichnung Wollomoos Nr. 9 „Östlich der Weilach- und Gartenstraße“.
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Büro Obeser beauftragt.
4. Die vorgenannte Fläche in Höhe von 22 m<sup>2</sup> wird nicht angekauft.

### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	18
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	0

#### Anmerkung:

Herr Gemeinderat Obeser hat an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht mitgewirkt.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	3

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

### Sanierung der Außentreppe und der Eingangsstufen zur katholischen Pfarrkirche St.-Stephanus in Hohenzell; Zuschussantrag der katholischen Pfarrkirchenstiftung

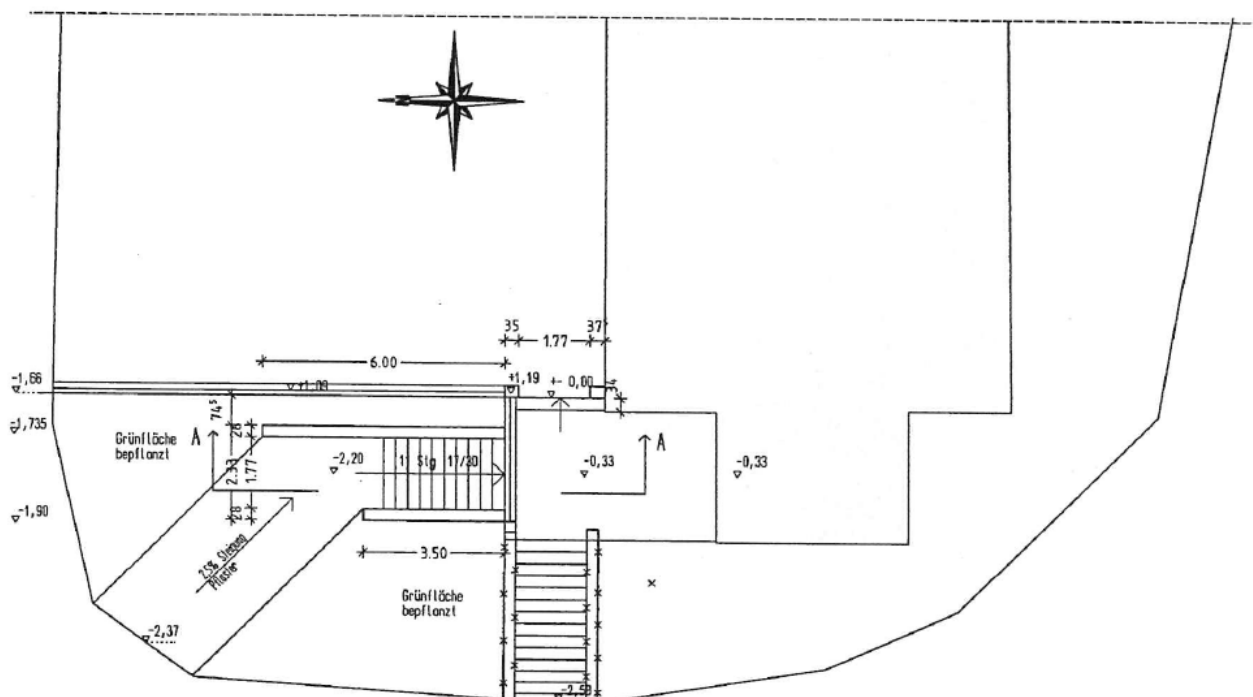
#### Sach- und Rechtslage

Die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Stephanus Hohenzell hat mit (zwei) Schreiben vom 02.07.2017 eine Förderung für die Sanierung der

- Außentreppe mit Gehweg zur Pfarrkirche und zum Friedhof und
  - Eingangsstufen zur Vorhalle der Pfarrkirche
- durch den Markt Altomünster beantragt.

#### **Außentreppe mit Gehweg zur Pfarrkirche und zum Friedhof**

Die Sanierung beinhaltet insbesondere den Abbruch der bestehenden Treppenanlage mit begleitenden Flächen und die Errichtung einer neuen Treppenanlage in leicht veränderter Lage:



Die Durchführung der Maßnahmen ist für den Herbst 2017 mit Fertigstellung im Frühjahr 2018 vorgesehen.



### Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Die Kostenschätzung geht von Kosten in Höhe von 29.950,- € aus.

An den Kosten wird sich die Diözese Augsburg mit einem Betrag in Höhe von 4.500,- € beteiligen, so dass bei der Pfarrei ein Betrag in Höhe von 25.450,- € verbleibt.

Die zuletzt angewandte, vergleichbare Förderpraxis bei kirchlichen Objekten sieht wie folgt aus:

Der Markt Altomünster fördert die Sanierung von kirchlichen Objekten mit einem Fördersatz in Höhe von max. 20% des Anteils der jeweiligen Pfarrei (= Eigenanteil), gedeckelt auf einen Maximalförderbetrag.

Ausgegangen wird von den nachgewiesenen Gesamtkosten (inkl. Mehrwertsteuer), d.h. eine Unterscheidung in zuschussfähige und nichtzuschussfähige Kosten wird nicht getroffen.

Der abschließend festzusetzende Förderbetrag richtet sich nach den zum Abschluss der Maßnahme vorliegendem Eigenteil und den nachgewiesenen Gesamtkosten aus der tatsächlich Abrechnung der beauftragten Firmen bzw. erworbenen Materialien unter Berücksichtigung des Maximalförderbetrags. Die Abrechnungen sind dem Markt Altomünster in Kopie vorzulegen.

Eigenleistungen und "Eigenmaterialbereitstellung" werden nicht gefördert.

Es wird vorgeschlagen den Maximalförderbetrag auf 9% des Förderbetrags (aufgerundet auf volle hundert) festzulegen.

Daraus errechnet sich folgende Förderung:

$$25.450,- \text{ €} \times 20\% = 5.090,- \text{ €} \quad \text{Maximalförderbetrag: } 5.600,- \text{ €}$$

### Eingangsstufen zur Vorhalle der Pfarrkirche

Die Sanierung beinhaltet insbesondere den Abbruch und Errichtung der bestehenden Eingangsstufen, Ausbesserungsarbeiten am Terrazzoboden, Bersitigung von Putzschäden und Malerarbeiten in der Vorhalle zur Pfarrkirche.

Die Durchführung der Maßnahmen ist für den Herbst 2017 mit Fertigstellung im Frühjahr 2018 vorgesehen.

Die Kostenschätzung geht von Kosten in Höhe von 9.800,- € aus.

An den Kosten wird sich die Diözese Augsburg mit einem Betrag in Höhe von 3.900,- € beteiligen, so dass bei der Pfarrei ein Betrag in Höhe von 5.900,- € verbleibt.

Die zuletzt angewandte, vergleichbare Förderpraxis bei kirchlichen Objekten sieht wie folgt aus:

Der Markt Altomünster fördert die Sanierung von kirchlichen Objekten mit einem Fördersatz in Höhe von max. 20% des Anteils der jeweiligen Pfarrei (= Eigenanteil), gedeckelt auf einen Maximalförderbetrag.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Ausgegangen wird von den nachgewiesenen Gesamtkosten (inkl. Mehrwertsteuer), d.h. eine Unterscheidung in zuschussfähige und nichtzuschussfähige Kosten wird nicht getroffen.

Der abschließend festzusetzende Förderbetrag richtet sich nach den zum Abschluss der Maßnahme vorliegendem Eigenteil und den nachgewiesenen Gesamtkosten aus der tatsächlich Abrechnung der beauftragten Firmen bzw. erworbenen Materialien unter Berücksichtigung des Maximalförderbetrags. Die Abrechnungen sind dem Markt Altomünster in Kopie vorzulegen.

Eigenleistungen und "Eigenmaterialbereitstellung" werden nicht gefördert.

Es wird vorgeschlagen den Maximalförderbetrag auf 9% des Förderbetrags (aufgerundet auf volle hundert) festzulegen.

Daraus errechnet sich folgende Förderung:

$$5.900,- \text{ €} \times 20\% = 1.180,- \text{ €} \quad \text{Maximalförderbetrag: } 1.300,- \text{ €}$$

Der aktuelle Zustand der Außentreppe und der Eingangsstufen zur Vorhalle kann den ins RIS eingestellten Fotos entnommen werden.

## **Beschluss**

1. Die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Stephanus Hohenzell erhält vom Markt Altomünster für die vorbeschriebene Sanierung der
  - Außentreppe mit Gehweg zur Pfarrkirche und zum Friedhof eine Förderung in Höhe von 20%, jedoch einen maximalen Förderbetrag in Höhe von 5.600,- €und der
  - Eingangsstufen zur Vorhalle der Pfarrkirche eine Förderung in Höhe von 20%, jedoch einen maximalen Förderbetrag in Höhe von 1.300,- €
2. Die Mittel werden im Haushalt 2018 bereitgestellt.

## **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	1



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Bauamt	Christian Richter	4

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

### Ortsverbindungsstraße (Altomünster-) Stumpfenbach-Deutenhofen (-Kleinberghofen); Aufhebung des Beschlusses vom 23.02.2016

#### Sach- und Rechtslage

Inhaltlich wird auf die Beschlüsse des Gemeinderats vom 23.02.2016 und 21.02.2017 verwiesen.

Zu dieser Thematik hat das Landratsamt Dachau mit Schreiben vom 02.08.2017 folgendes mitgeteilt:

Der Markt Altomünster hat auf o.g. Straße eine Tonnagenbeschränkung von 7,5 t erlassen und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt. Die Polizeiinspektion Dachau hatte bereits vor Erlass der Anordnung die Auffassung vertreten, dass eine derartige Anordnung mit den Vorschriften der StVO nicht vereinbar ist und hat nun das Landratsamt Dachau gebeten, aufsichtlich gegen den Markt Altomünster vorzugehen.

Bei verkehrsrechtlichen Anordnungen handelt es sich um Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches, sodass das Landratsamt befugt ist, den Gemeinden fachaufsichtliche Weisungen nach Art. 116 GO zu erteilen.

Da das Landratsamt Dachau die Auffassung der Polizeiinspektion Dachau teilt und damit die Tonnagenbeschränkung für rechtswidrig erachtet, beabsichtigen wir, Ihnen eine Weisung zu erteilen, mit der Sie aufgefordert werden, bis zum 30.09.2017 die Anordnung aufzuheben und die entsprechenden Verkehrszeichen zu entfernen. Sollten Sie dieser Weisung nicht nachkommen, so wird das Landratsamt Dachau die Verkehrszeichen in Ersatzvornahme entfernen.

#### Beschluss

Der Beschluss vom 23.02.2016 zur Anordnung einer Tonnagenbegrenzung (auf 7,5 to) auf der Gemeindeverbindungsstraße Altomünster - Deutenhofen wird ersatzlos aufgehoben und die Verkehrsschilder werden entfernt.

#### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	14
Es haben abgestimmt mit NEIN	5



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	5

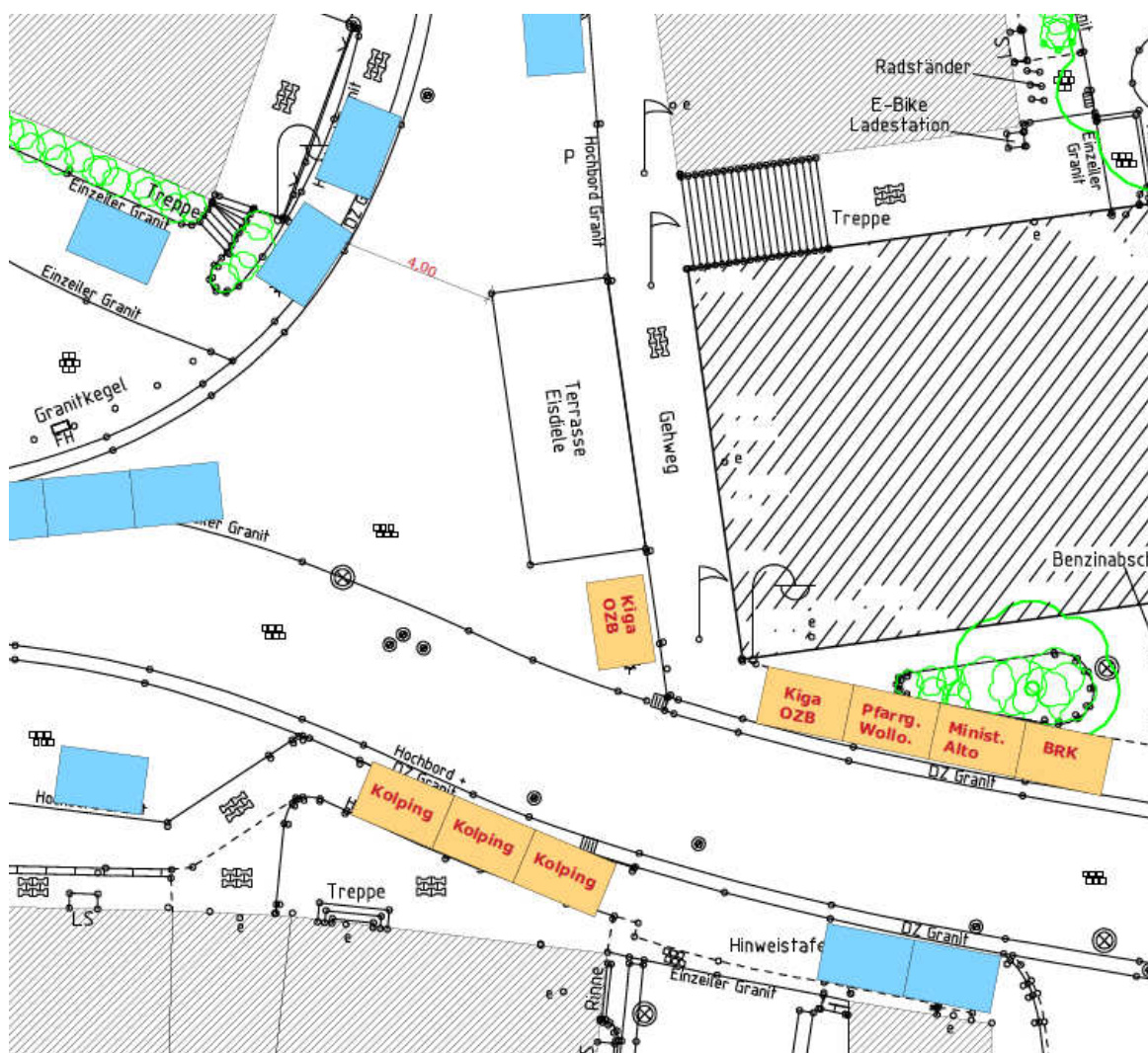
Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

### Pachtvertrag über den Betrieb einer Eisdiele; Änderung

#### Sach- und Rechtslage

Inhaltlich wird auf den Beschluss des Gemeinderats vom 25.07.2017 verwiesen.

Mit den Betreibern der betroffenen Stände beim jährlichen Christkindlmarkt wurde über eine mögliche Verlagerung des ursprünglichen Standorts gesprochen und folgende Lösung ausgearbeitet:





## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

### **Beschluss**

1. Der beabsichtigten Änderung des Pachtvertrags wird zugestimmt.

### **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	9
Es haben abgestimmt mit NEIN	10

### **Beschluss**

2. Die Terrasse kann ohne Änderung des Pachtvertrages probeweise über den kommenden Winter an Ort und Stelle belassen werden.

### **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	10
Es haben abgestimmt mit NEIN	9



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	6

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

### Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Wollomoos; Vergabe

#### Sach- und Rechtslage

Für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Wollomoos wurden über verschiedene Hersteller und Fahrzeugtypen entsprechende Angebote eingeholt.

Als wirtschaftlichstes Fahrzeug hat sich ein Renault Master heraus kristallisiert, der für ca. 30.000,- € zu beschaffen ist.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 30.000,- € wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme eingehalten.

#### Beschluss

Für die Feuerwehr Wollomoos wird als Mannschaftstransportwagen ein Renault Master L1H1 3,0 t cDi 110 durch die Firma Schlesner, Nienburg zum Preis von 27.849,06 € beschafft.

#### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	19
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	7

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

## Bekanntgabe von Informationen

### Sach- und Rechtslage

Der Erste Bürgermeister informiert über

- das Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung in Pipinsried am 30.09.2017.
- die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis über die Entnahme von Kunstgegenstände aus dem ehemaligen Birgittenkloster Altomünster



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

<b>Amt</b>	<b>Sachbearbeiter</b>	<b>TOP</b>
Hauptamt	Anton Kerle	8

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Gemeinderat	26.09.2017	öffentlich

**Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.07.2017**

**Sach- und Rechtslage**

Der 1. Bürgermeister gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.07.2017 gefassten Beschlüsse bekannt, soweit die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 2 GO).

TOP 1: Bestellung eines Feldgeschworenen

Herr Josef Gschwendtner sen. (Teufelsberg 2) wird als Feldgeschworener bestellt.